

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Architectura vniversalis

Furtttenbach, Joseph

Ulm, 1635

Das grosse Latzaretto

[urn:nbn:de:bsz:31-108034](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-108034)

auff. 200. Menschen Losamenter werden haben können. Ja die Experi-
enza hat schon demonstrirt, daß in allem auff die. 400. Personen hierin-
nen gelegen / vnd in diesem Gebäw curirt seynd worden. Die
Waschkuchen vnd das Schwitzbädlin stehn an dem fließenden Wasser: Der
Garten vnd Spaziergang mag mit Kuchenspeis besetzt werden / damit
die schon zum theil gesunde Persohnen ihr Recreation darinnen haben
mögen.

17. 18. Zween aussere neben Höf / so das ganze Gebäw mit einer. 8. Schuch
hohen Mauer einfassen. Daß aber die Fenster / so wol auch die Thüren
wol auff einander respondiren, vnd also aller Orten guten Durchluft
haben / das gibt der Grundriß zuerkennen. Durch

14. Thüren. Δ. kan man an der obern seiten durch das ganze Gebäw herum-
ben gehn / die Herren Doctores aber könden durch die Thüren

Y. 7. 4. C. 0. 4. 7. X. gar behend / mit ihrem Haupt- Schlüssel auch durch-
gehn / vnd also bey allen Patienten die Nothturfft erkundigen vnd be-
stellen.

Der Gottsacker mag. 3. mahl so groß / als dessen Grundriß ist / oder we-
nigst. 100. Schritt lang seyn / so allein zu Pest Zeiten für die in diesem La-
zaretto sterbende Personen verordnet ist. Vnd hat dieses Gebäw im
Werck selbst vil ein bessers ansehen / neben dem so nutzlichen Gebrauch /
als nicht im Grundriß mag verspürt werden / derowegen am wol gera-
then nicht zu zweiffeln ist.

Das grosse Lazaretto.

Das Kupfferblatt N. 26.

Das grosse
Lazaretto
Grundriß

Das Kupfer-
Blatt
N. 26.

Wolte man aber noch ein grössers / vnd also ein
rechts Regular Lazaretto / so mit allen vnd jeden Commodi-
teten völlig versehen were / haben / vnd an den Bau Vnkosten
nicht sehen / so wolle man hiegegenwärtigen Grundriß besich-
tigen: Zuforderst aber so solle ein fließendes Wasser / nämlich ein Gra-
ben ungefährlich. 15. Schuch breit rings vmb dieses Gebäw lauffen /
darüber

man durch vier Brucken zu den vier Thoren.

A. B. C. D. in das Lazaretto hinein kommen kan.

e. e. e. e. das ist ein. 8. Schuch hohe Mauer / so das ganz Gebäw einschliesst /
dardurch der inwendigere Vorhoff gemacht wirdt.

E. Der Eingang zu des Apotekers Quartier F. ein Lauben.

G. Die rechte Apoteken. M. der Doctor Stuben.

H. Des Apotekers Stuben. I. K. seine. 2. Kammern / vnd L. sein Kuchen.

Die Apotek

J iij

Dahero

Der Gesun-
den-Haus.

Dahero der Apoteker in diesem Quartier/so wol auch die Herren Doctores alle Præparatorien machen können/die Patienten zu curiren,

N. Der Eingang der Gesunden Haus, O. Die Kuchen darauß alle Kranken gespeißt werden.

S. der Keller/ob selbigem aber vnd bey. T. die Speis Camer. P. der Bruñen.

X. des Brechen Vatters Stuben/vnd. Y. Z. seine. 2. Kammern/daselbsten kan man vber ein Stiegen vnder das Dach hinauff kommen/ allda dann noch. 4. Kammern für die Vffwartter gefunden werden.

Q. des Brechen Balbierers Stuben/vnd. V. sein Cammer / vber die Stiegen kan man abermahlen vnder das Dach hinauff gelangen / allda noch. 4. Kammern für seine Gefellen zu finden seynd.

R. des Geislichen Herren Stuben/vnd. W. sein Camer/allda Ehrngedachter Herr auch beyder Stell zuhabenden Kranken zuzusprechen. Durch die Thür

f. können die Speisen auch behend in alle. 4. grosse Stuben. 7. II. D. = getragen werden/vnd haben vielernante gesunde Personen durch die Thüren.

a. b. vnd. h. g. ihren Durchgang gar bald vnd behend die Beschafft zuverrichten/von

† gegen. 8. hat es das kleine Brechen Quartier/allda dann vier Stuben.

8. 8. 8. 8. sampt einer Kuchen. 8. vnd ein Cammer. 8. zuhaben ist:

Das kleine
Brechen
Quartier.

Darinnen etwan Burger/so gern allein seyn wollen/zu curiren, vnd würde ihnen daselbsten (dieweil die Herren Doctorn, Apoteker / Balbierer vnd Vffwartter stündlich zugegen seynd) besser / als nicht inn ihren engnen Häusern abewarttet. Vnder dem Dach oben hat es noch vil Camern für diejenige Personen/so schon vmb etwas gesund worden seynd.

mp. die Waschkuchen. 7. das Schwitzbädlin/vnd. 5. ein Stallung/Wagenhaus oder Holzhaus/An vier Orten. Bey

m, m, m, m. geht man in das rechte Lazaretto hinein

h. ein grosse Lauben / so mit vier Säulen. 8. 8. 8. 8. vndersetzt ist / vnd kan man daselbsten vber die weite Schnecken stiegen

Das rechte
Regular Lar-
gareto.

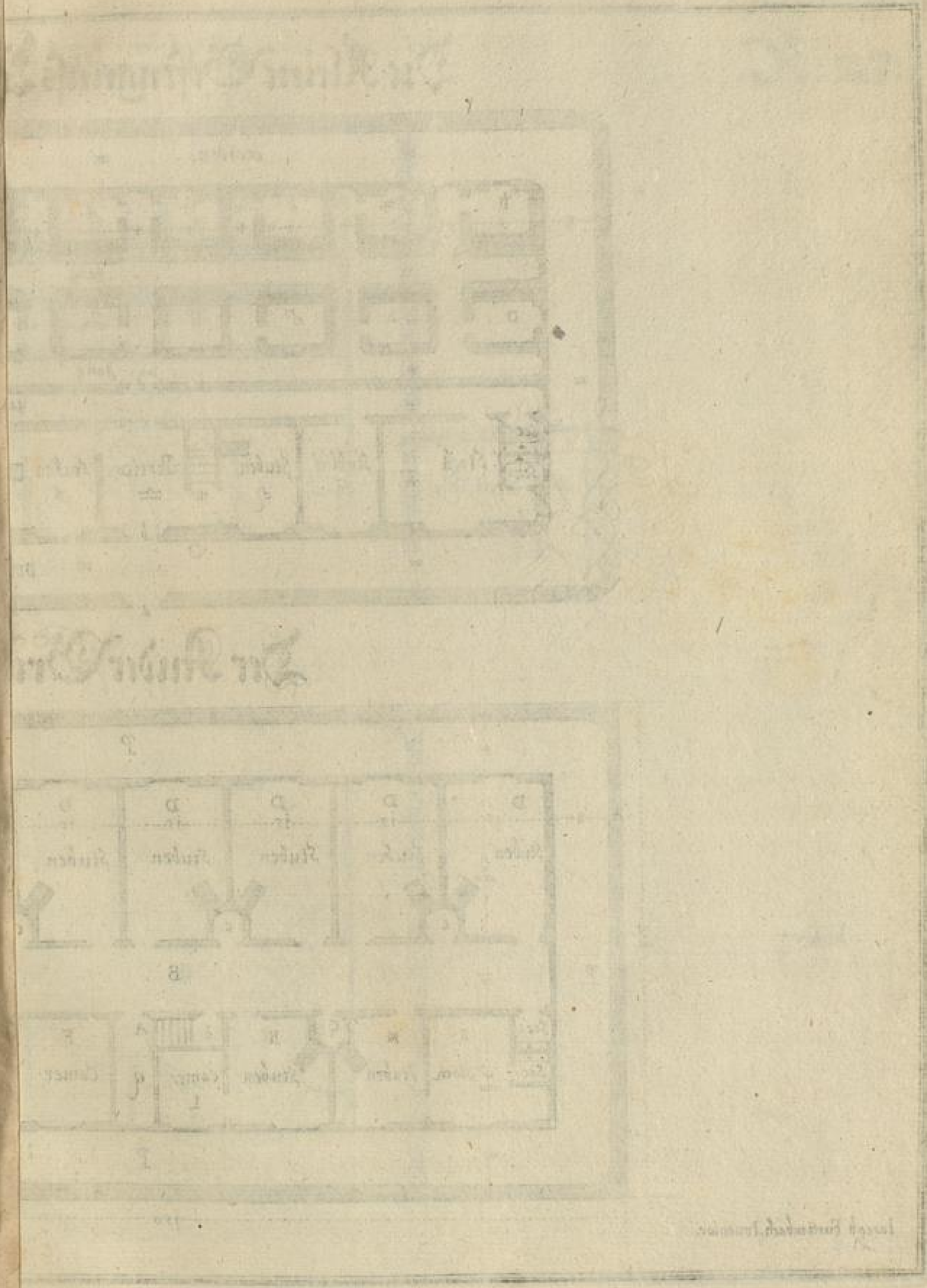
n. in die obere Zimmer hinauff gelangen: Bey den zwo Thüren. 4. 4. kompt man in die grosse Hauptstuben

7. in welcher vnd bey. *. *. *. *. stehn vier Bettstattlin für die gesunde Vffwartterinnen: Bey

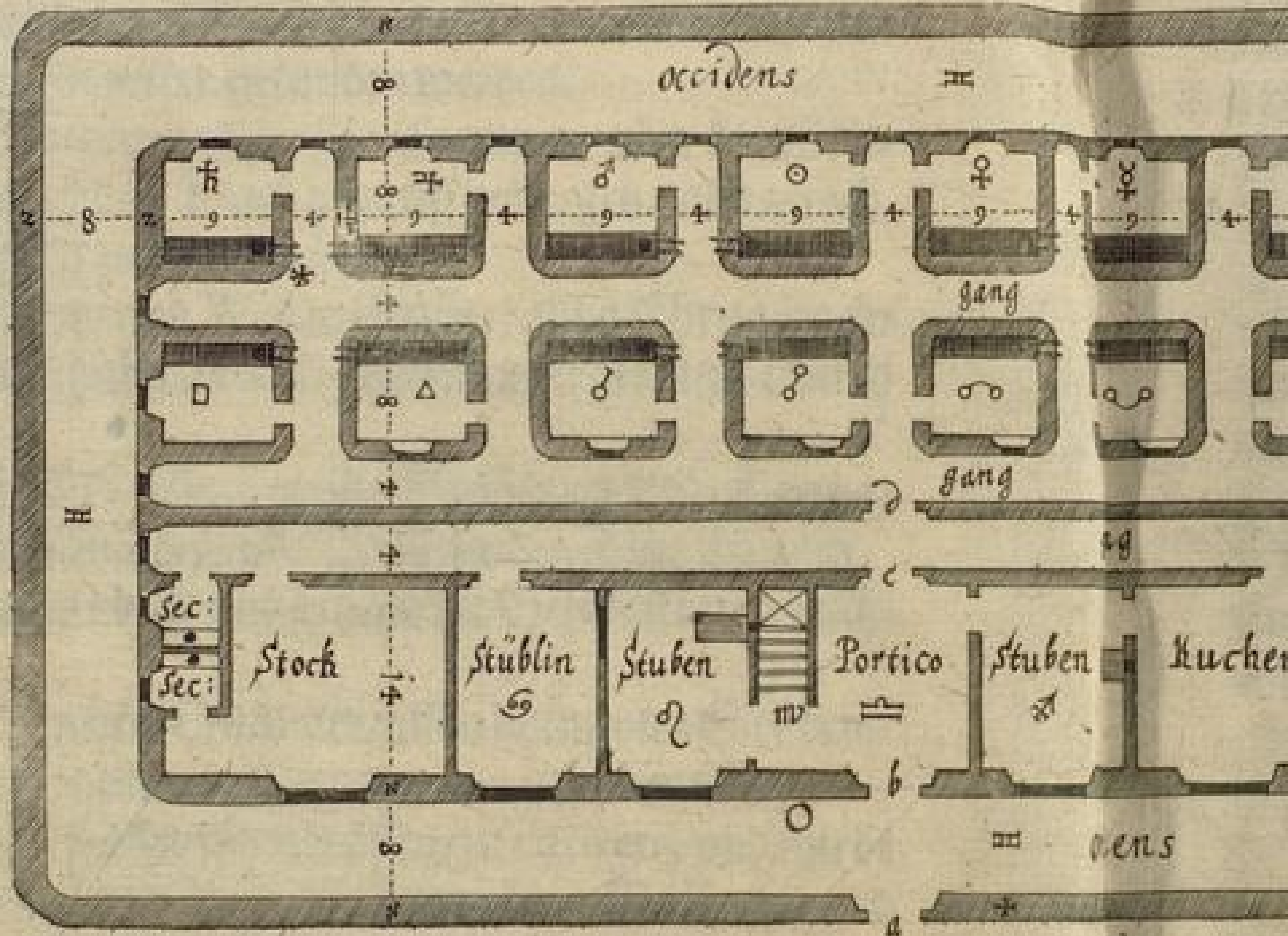
† vier Reihen an jeder aber. 10. thut. 40. Bettstatten/deren Häupter dann auch alle sich gegen der Schiedwand. 6. (welche aber allein. 7. Schuch hoch ist/jedoch auch mit. 4. Säulen so die Bühne helffen trage/vndersetzt wirdt) wenden / vnden an der Wand stehn noch. 6. Bettstattlin so auch mit. 8. bemerckt/also können. 50. Bettstattlin stehn. Diese Stuben ist. 70. Schuch lang. 36. Schuch breit/vnd. 11. Schuch hoch/die hat nun zu beiden seiten. 8. baar Fenster / ob jedem Fenster aber vnd glatt ob der Bühne hinein/da wirdt ein Dampffloch/inn aller Gestalt gestellt / massen dann hievornen beym kleinen Lazareto ist andeutung geschehen. Bey

O. ist

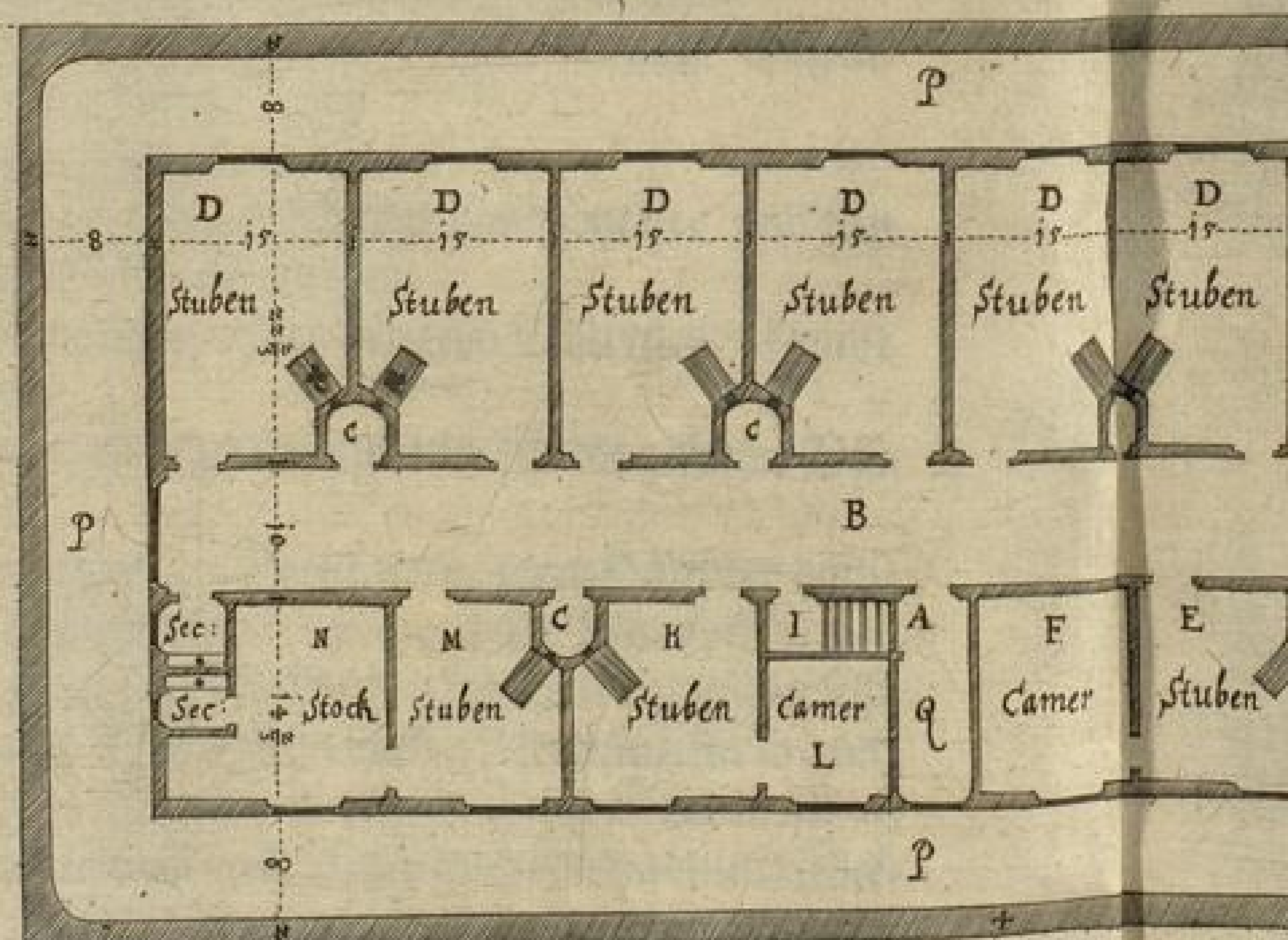
ores
can
nen.
sten
ann
tie
och.
ach
urch
tra
en.
rich
en.
irde
vnd
nen
iern
gens
kan
mpt
Bff
ann
ouch
fent
nuch
70.
abee
hne
ann
d. ist



Die Kleine Befengnußs-Liste



Der Ander Grundriß



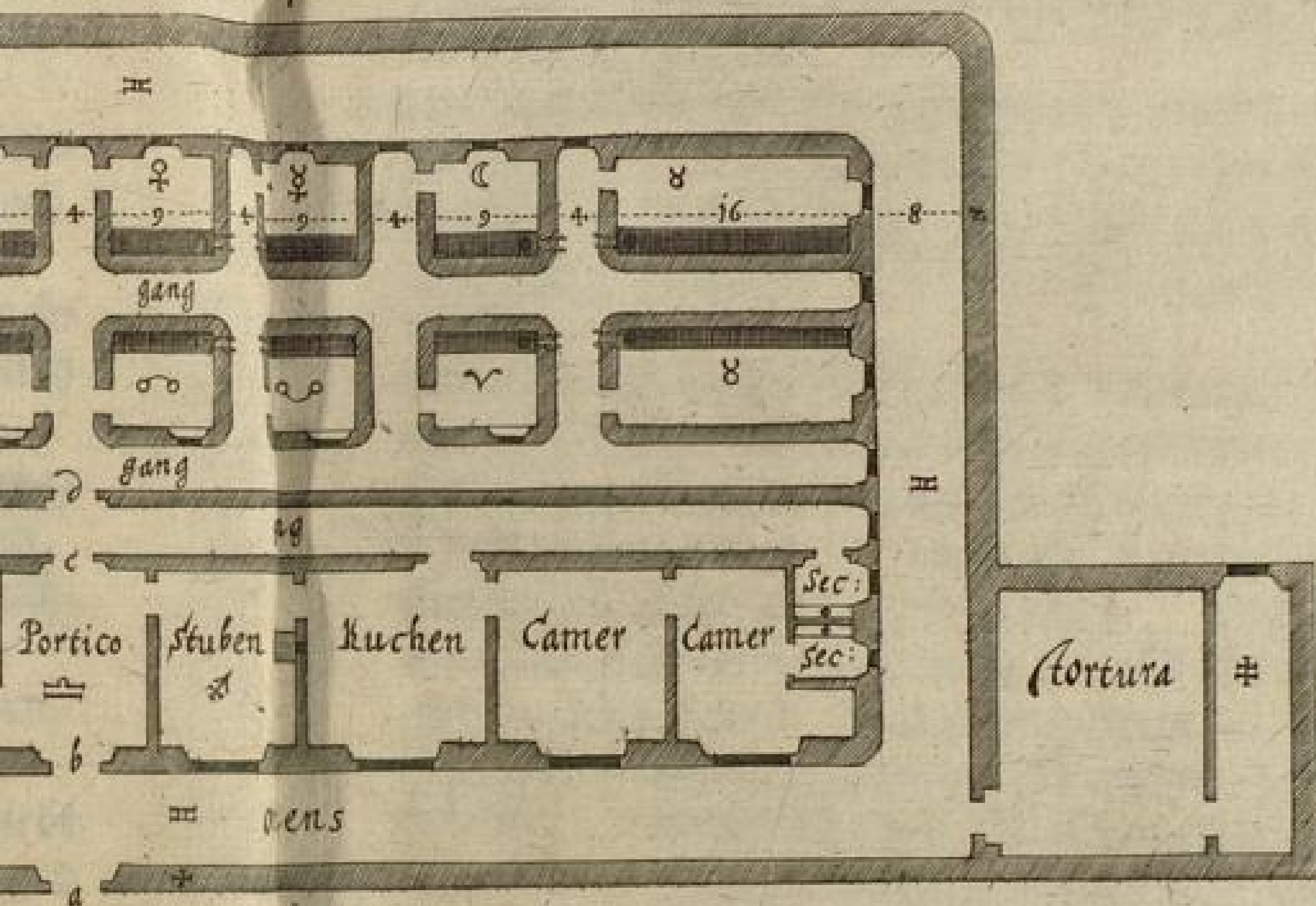
Joseph Furtenbach, Inuentor.

Da
St
Du

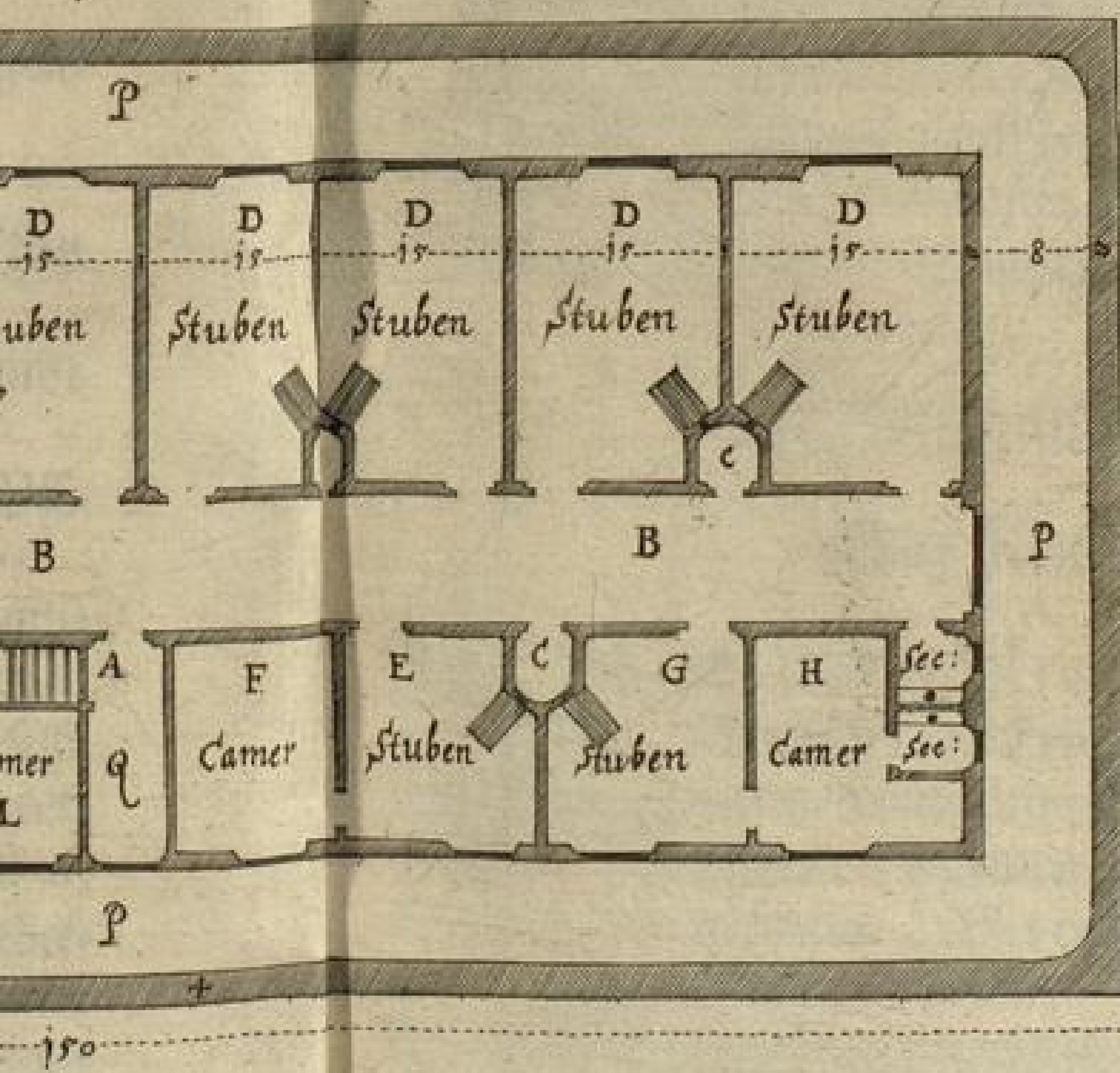
Da
Reg
bat

Engnüsss Erste Grundriß.

N^o. 27.

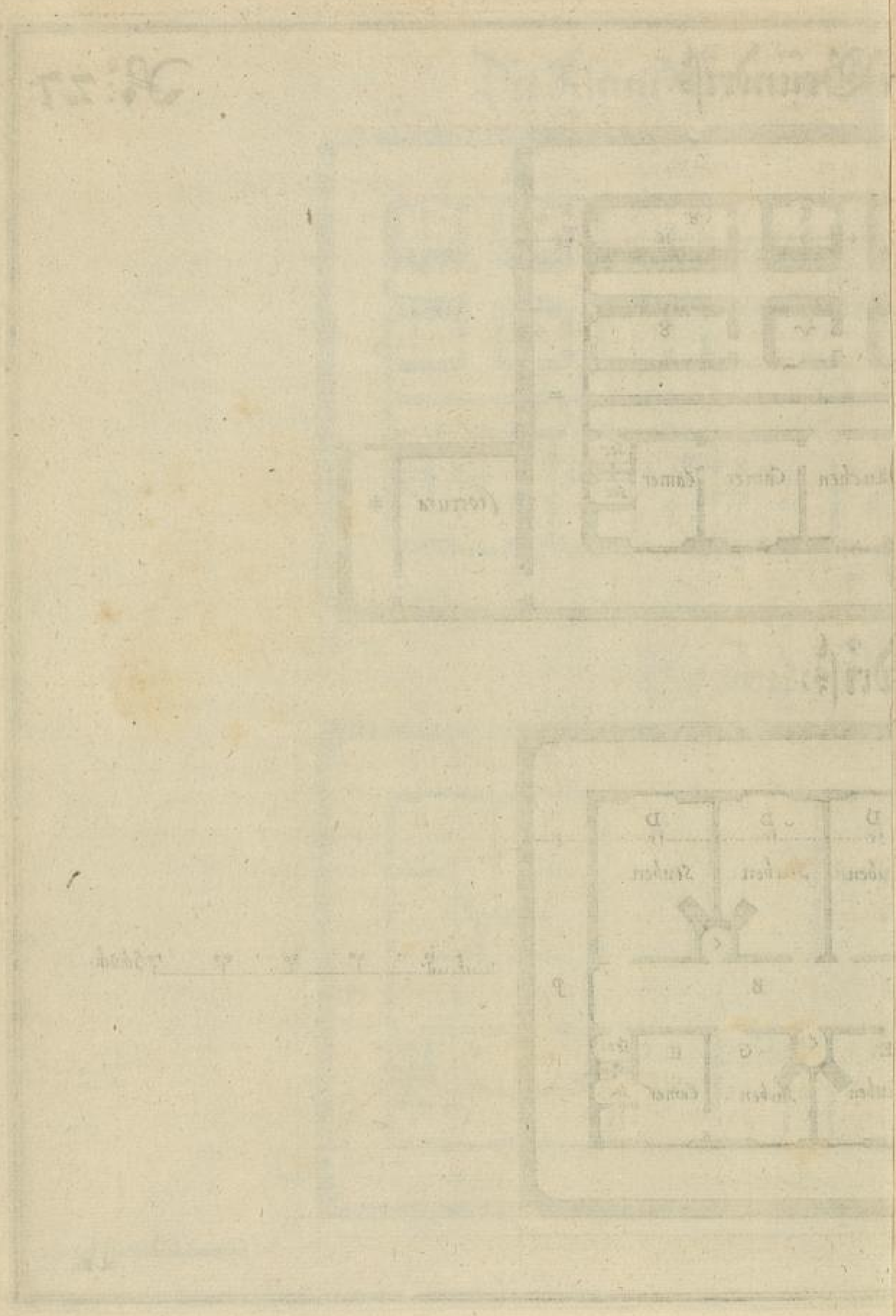


Zweiter Grundriß.



10 20 30 40 50 Schuch.

M. R.



O. Ist
 ste
 ne
 mo
 in
 bef
 die
 Das
 erb
 II. D
 G
 den
 den
 da
 so
 D
 hie
 we
 gle
 setz
 bek
 W
 lun
 B
 so
 au
 ser
 Al
 dig



ben /
 len / v
 Gute

⊙ ist die hindere Stuben Thür. ꝛ. ein Laubelin / darob die Patienten sich erstercken / vnd bißweilen daselbsten spazieren gehn können; Alle verstorbene Personen aber werden auß der grossen Stuben. ꝛ. in die Todten Kammer. ꝛ. getragen / allda sie ihr Grabtuch empfahen / hernach so werden sie in das Todten Gewölb. ꝛ. gelegt / zu Nachtszeit abgeholt / vnd zur Erden bestätiget; Diß ist nun ein Eck von diesem Creutz Gebäw. Eben also ist die Stuben

⊕ das Laubelin. ꝛ. die Todten Kammer. ꝛ. vnd das Todten Gewölb. ꝛ. auch erbawet. Ein solchen Verstand hat es mit der Stuben

⊖ Darbey sich das Laubelin. ꝛ. die Todten Kammer. ꝛ. vnd das Todten Gewölb. ꝛ. befindet. Gleichertweiß solle auch verstanden werden mit der Stuben

⊗ dem Laubelin. ꝛ. der Todten Kammer. ꝛ. vnd dem Todten Gewölb. ꝛ. welche dan samentlichen vn̄ also ein Theil wie der ander erbawet seind / dergestalt so könden auff diesem vndersten Boden bey. 250. Personen (vnder dem Dach oben aber auch. 150.) vnd also in einer Summa. 400. Menschen hiezugegen gelegt / vnd curirt werden. Wann aber dieser Baw gar weit von der Statt entlegen were / so wolte ich rathen / daß man drey dergleichen Stockwerck / vnd eines wie das ander geformirt auffeinander setzen thete / damit man neben den Kammern / so es oben vnder dem Dach bekommen wirdt / auff die. 1000. Menschen einlosieren vnd curiren möchte. Welches nun zu desß Batzerherren wol gefallen stehet / vnd wirdt diese Stellung im grossen Werck gar Heroisch vnd Ansehnlich kommen. In dem Baum; vnd Ruchengarten aber / haben die schon zum theil gesunde Personen mit spazieren gehn ihr Recreation; Der Gottsacker aber wirdt außserhalb abseits gehalten. Darbey lasse ich es nun so vil die Brechenhäuser / so wol die klein als auch die grosse Lazareten betrifft / betwenden. Der Allmächtige Gott wolle sein Christenheit vor dergleichen Plagen gnädiglichen behüten vnd bewahren / Amen.

Von Gefängnissen vnd Zwingern.

Das Kupfferblatt N^o 27.

Swere wol recht vnd auch gut / daß alle Menschen sich eines Erbarh Wandels / Thun / vnd Lassens beflüssigten / damit zuorderst GOTT / vnd dann auch die Ehrliche Regenten auff Erden darob ein Wolgefallen haben / vnd tragen theten; Aber es will leyder an diesem Zweck offte weit fehlen / vnd bey manichem vndisciplinirten Menschen alles erinnern sich des Guten zu beflüssigen nicht statt finden / darüber sich dann vnd nicht vnbilllich Gottes

Das Kupferblatt
No. 27.